

Präsenz-Seminar in Dortmund

Schlager öffnen Herzenstüren

Wir widmen uns der Geschichte der Schlager und gehen auf eine musikalische Lebensreise durch die Jahrzehnte.

Durch ihren hohen Erinnerungswert bieten sie viel Spaß im Alltag. Besonders, wenn nicht nur gehört und gesungen, sondern dazu auch Bewegungselemente bis hin zu komplexen Sitztänzen angeleitet und erlernt werden, wie zum Beispiel: Walzer-, Polka-, Foxtrott-, Charleston-, oder Tangorhythmen.

Durch die Ermöglichungsdidaktik der Musikgeragogik und der qualifizierten Singanleitung fällt es den Hochbetagten und auch den demenziell veränderten Menschen leicht, teilzuhaben und so mit viel Freude die bekannten Melodien und Texte zu erleben. Wahrnehmungsförderung, Alltagsorientierung, Erinnerungen, Freude und emotionale Aktivierung sind erreichbare Ziele. Durch Musik und Gesang stellen sich häufig Transfereffekte ein, die sich erhaltend und fördernd auf die Psyche, die Atmung, die Stimme und das vegetative Nervensystem auswirken. Dieses hilft Monotonie zu vermeiden, Geborgenheit zu vermitteln und kulturelle Teilhabe zu ermöglichen. Musik wird dadurch zu einem der wichtigsten Kommunikationsmittel, auch bei fortgeschrittener Demenz und vermag Wohlbefinden und Erfolgserlebnisse zu schenken. Anhand der Schlager beschäftigen wir uns mit folgenden Methoden:

Inhalte und Ziele:

- Erarbeitung des Liedrepertoires
- Singanleitung
- Instrumentalspiel
- Rhythmik und Percussion
- Mitspielsätze
- Bewegung zur Musik
- Textwerkstatt
- Gedächtnistraining mit Schlagern
- Einsatz geeigneter Materialien
- Reflexion und Erfahrungsaustausch

Hinweis: Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Umfang: 8 Unterrichtseinheiten

Uhrzeit: 09:00-16:30

Dozentin: Martina Bönhoff-Hollenhorst

Termin: 19.09.2025

Preis: 145 €*
* Gemäß §4 Nr. 21 a bb) UStG besteht keine Umsatzsteuerpflicht

Die Fortbildung umfasst auch die Reflexion der beruflichen Praxis und die Aktualisierung von vermitteltem Wissen nach §53b SGB XI zur Qualifikation und zu den Aufgaben von zusätzlichen Betreuungskräften in stationären Pflegeeinrichtungen. (Stand: heute, 23.09.2024)